

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Tesaurus Catecheticus, Das ist: Evangelischer Catechismus-Schatz/ und Gründliche Erklärung deß Lutherischen Catechismi/ sampt der Christlichen Hauß-Tafel

auß der heiligen Schrift ... zusammen getragen ...

Edel, Samuel

Ulm, 1658

Applicatio

[urn:nbn:de:bsz:31-115517](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-115517)

de/wincket mit den Augen/deutet mit Füßen / zeichet mit Fingern/
trachtet allezeit Böses vnd verkehrtes im Herzen/vnnd richtet Ha-
der an/Proverb. 6. 13. 14. 15. Der Feind wird erkannt bey seiner Red/
wiewol er im Herzen falsch ist/Proverb. 26. 24. Illi mentiuntur,
qui aliud lingua, aliud corde gerunt. August. Tom. 8. 5. 188. L. Die
liegen/welche anders auff der Zungen / anders im Herzen haben.
Mendax est, qui aliud loquitur, aliud agit. Id. Tom. 9. 10. 129. B.
Der ist ein Lügner/welcher anderst redet/anderst ehut / wie Joab/
der siel Amasa vmb den Hals/küsser ihn/vñ spricht: A ve frater, Frie-
de mit dir/mein Bruder/vnter des Joz er meuchlings d; Schwerd
auf/vnnd stieß ihm in den Wanst/das er seinen Geist auffgab / 2.
Sam. 20. 9. Herodes spricht den Weisen freundlich zu / er meines
aber viel anderst in seinem Herzen/Matth. 2. Die Pharisæer gaben
Christo gute Wort/meyneten es aber viel anderst in ihrem Herzen/
Matth. 22. 18. vnd 23. 13. Judas verriethe Christum mit einem Kuß/
Matth. 26. Auff diese erzehlte Weis vnnd Weg wird Lügen vnd
falsch Zeugnuß wider das achte Gebot gegeben.

Applicatio.

I.
*Correctio men-
daculorum &
falsum testimo-
nium dicentiu.
Qui in statu
Ecclesiastico
sunt falsi Docto-
res.*

Welches wir fleißig vnnd wol mercken sollen / für
eins zu Straff aller der Jenigen/welche nicht allein die
Heilige im alten Testament / Ja Christum selbst im ne-
uen Testament Lügen straffen/welches Augustinus wi-
derlegt / T. 5. fol. 142. M. & T. 10. f. 146. E. vnd 223. B. C. Edit. Paril.
Annot. 41. sondern die selbst Lügen vnd falsch Zeugnuß erlei-
den/wider das achte Gebot / denn deren die solches thun / finden sich aber-
mals in allen Ständen mächtig viel.

Im Geistlichen Stand finden sich viel Lügen Prediger / wie
der Prophet Michas redet / cap. 2. 11. die nicht allein falsch wider
Gottes Wort lehren / über welche Jerem. 8. 8. geklagt wird / wie
möget ihr doch sagen / wir wissen das recht ist / vnd haben die heilige
Schrifte

Schriſt für vns. Jhs doch eytel Lügen / was die Schriſtgelehrten
ſezen / ſondern auch das Maul nicht auffthun / vnd den Tuchs nicht
beißen / noch der Ragen die Schellen anhencken wollen / die machen
die Lent ſündigen / Eſa. 29. 22. Item die gar von der Wahrheit abfal-
len / vnd ſich zu den Fabeln lehren / oder bringen Fragen auff mehr
den Besserung zu G. D. in Glaub. 11. 1. Tim. 1. 4.

Im Weltlichen Regiment ſinden ſich viel lügenhafter An-
kläger / welche ihren Nächsten mit falſcher Anſlag beſchweren / oder
die Sach anderſt / weder ſie ſich verhält / zu ihrem Vortheil vorbrin-
gen. Zum 2. ſinden ſich lügenhafte Beklagte / die ihre That läug-
nen / oder ſonſten ſchmucken. 3. Finden ſich lügenhaftige
Zungen / die wider wiſſen noch Gewiſſen etwas außſagen / frevent-
lich andern auß Meyd vnd Mißgunſt nur von hören ſagen / ohne
ſattſamen Grund der Wahrheit. 4. Finden ſich lügenhafte Ad-
vocaten / die eine böſe loſe Sach nur vmbſ Seltz willen vertheidi-
gen / darüber oft ein zobelne Schaup dem Dchsen den Rachen ver-
ſteckt / daß er nicht brüllen kan / wie einmal geſchehen ſeyn ſolle / oder
ein ſolcher die ſilberne Bräme darob bekommen will. 5. Finden
ſich lügenhafte Richter / die manchmal Recht Vnrecht / vnd Vn-
recht Recht heißen / vnd ob deß Schultheißen Ruhe verſtummen.
Solche aber werden von G. D. verſucht / Deut. 27. 19. 25. vnd ſind
ein Grewel / Prov. 6. 17. 25. Eſatas ſchreyet am cap. 5. 23. das We h
über ſie.

Im gemeynen Haußweſen finden ſich 1. Argwöhnliche Leute /
die einem nichts Gutes zurawen / darauf pflegt aller Jammer zu
entſtehen / maſſen das Wörtlein ſelbſten mit ſich bringet. 2. Vor-
gefaſter Gedancken / auß welchem alles Böſes herrühret / dann wie
einem der durch ein blau Glas ſiehet / alles blau ſürkommet / alſo
muß ſich alles nach eines vorgefaſten Wohn reguliren vnd ſchlich-
ten laſſen. 3. Die von ſich ſelbſten hoch vnd viel halten / andere
aber gegen ihnen nur für Klög vnd Stöck anſehen / die nichts verſte-
hen / ſie aber wiſſen alles / vnd regen mit ihrer Kunſt den Himmel
an. 4. Gewaltige Praller vnd Aufſchneider / die auß einer Min-
Len ein

Canes inuitiles.

Apoſtata.

II.

Politico.

*Falsi accusa-
tores.*

Roi.

Teſtes.

Procuratores.

Iudices.

III.

Economico.

Suspicioſi.

Opinanti.

Inclabundi.

Obreclatores.

ken ein Elephanten machen/bey denen es heist: Nos poma natamus: Deren Fettes immer oben schwimmet/vnnd ihre Eyer immer mehr gelten/als andere/oder zween Oester haben. 7. Viel diabolische Verleumbder/Affter. Neger vnnd Drenbläser/die der Herr nicht nur durch andere also straffen will/das man ihnen thue/wie sie anderen zu thun begehren/Deu: 19, 19. Platina schreibet: das ein Pabst des Ehebruchs bezüchtiget/vnnd sich es nicht erfunden/sey ein Gesetz gemacht worden/das ein solcher Ehrabschneider nicht anders gestrafft werden solle/als mit der Serraff/die er über andere bringen wollen/sondern er will sie selbst straffen/Proverb. 10, 18. als Narren/Proverb. 11, 12, 13. vnnd verfluchte Mäuler / Syrach 28, 15, 6.

Convitiatores, calumniatores, maledictores.

Viel Lästler/Schänder vnnd Schmäher / die anderen Ehr vnnd Ehre abschneiden/darvor werden wir gewarnt / Sap. 1, 11. hüte euch vor dem schändlichen Lästern / denn das ihr heimlich mit einander in die Ohren redet/wird nicht so leer hingehen / sondern werden das Reich Gottes nicht ererben/1. Corinth. 6, 18. 7. Die Berührer/die lieber Böses denn Gutes / vnnd falsch denn recht reden/vnnd reden gern alles / was zu dem Verderben dienet mit falscher Zunge/die wird der Herr darum ganz vnnd gar zersthören/Prov. 24, 28. 8. Viel zankfichtige Haderkazen / die gäch sind zu haben vnnd zünden Feuer an/stand gäch zu zanken / vnnd vergießen Blut/Syrach 28, 13. die sind dem Herrn ein Grewel/Proverb. 6, 19. vnnd werden das Reich Gottes nicht erben/Salat. 5, 21, 9. Die

Adulatores.

Schmeichler vnd Liebkoser/die gewaltig auff den Semsen laufen/heuchlen/vnnd Fuchschwängen können / von solchen sagt Salomo/Proverb. 29, 5. Wer mit seinem Nächsten heuchlet / der breitet ein Netz zu seinen Fußstapffen / vnnd ein Heuchel Man richtet Verderben an/ cap. 26, 28. Darumb schreyet Christus das Wehe so offte über die heuchlerische Phariseer/Matth. 23. Vnd Diogenes pflegte die Schmeicheley zu nennen/einen Honigfüßen Strick/daran doch einer erwürgen müsse. Hieronymus nennet etnen solchen blandum inimicum, einen Liebkosenden Feind. Seneca sagt: Adulatores sunt non tantum Dominorum suorum atri-

fores,

fores, sed & arosiores. Die Schmeuchler sind nicht allein ihrer Herren kurtzweille Räch/soudern auch Verderber. Als Socrates gefragt ward/welches die ärgste Thier wären / hat er geantwortet: vnter den wilden die Tyrannen / vnd vnter den Zähmen die Schmeuchler. 10. Viel trewloser Eydbrecher/die viel geloben vnd versprechen/aber wenig halten/verschreiben ganze Küh, Hänt/halten nicht eines Haares breit. Strigelius der Christliche Poet sagt:

Candida simplicitas ubi nunc probit asq?

Carior ergo mihi semper eremus erit.

Je länger/je lieber ich bin allein/

Denn Treu vnd Glaub ist worden klein.

Darumb klagt auch Hof. 4, 1. 2. 11. Viel beerrüglche Sophisten/die alle ihre Reden auff Schrauffen setzen/vnd sie trehen wie sie wollen / welches leyder in allen Facultäten sehr gemein ist / vnd wer solche Teuffelische Dreh.Kunst am besten kan / der muß bey den Welt.Kindern der vornehmste Hahn im Korb seyn. 12. Viel solcher Doctmäuser / die äusserlich in Schaafs.Kleydern sich verstellen/inwendig aber reissende Wölffe sind / haben mel in ore, fel in corde, Honig im Mund/Sall im Herzen. Machen gewaltig Be so las man, vnd ein hauffen puckens vor einem / krümmen den Hals/vnd hencden den Kopf/sehen aber wie Dieren vnd Schlangen vmb sich. Von denen D. Luther zu sagen pfleget: Tyrannen sind böß/falsche Lehrer sind ärger / aber falsche Brüder sind die ärgste. Ihr Mund ist glätter denn Butter/vnd haben doch Krieg im Sinn/ ihr Wort sind geltnder dann Del/vnd sind doch blosser Schwerder / Psalm. 57. 21. Vnd die Alten sprechen: Die so Feind vnd Freundschafft offentlich im Besich führen/die sind wol zuvertragen: Aber die Jacobs Scimm führen/vnd Esaus Hand bieten / die sind böse Kagen/die fornen lecken vnd hinten tragen/dar für hütet sich Ros vnd Mann / denn sie nichts guts im Sinn han. Dahero jener wech sagt:

Perfid.

Sophista.

*Odi etenim ceu claustra Erebi quicunq; loquuntur
Ore aliud, tacitoq; aliud sub pectore condunt.*

Ich hasse die wie den Teuffel selbst / welche mit dem Mund anders
reden / vnd heimlich im Herzen anders verborgen tragen. 13. Viel
heimlichliche Verräther / über die gemeinlich das Bad selbst auf
geschütt wird / wie Fischerns dessen drey schreckliche Exempel erzeh
let / Conc. 30. in Præcept. 8. p. 610. 611. 612. Deren wir auch theils
doben in der erster Predigt über dis acht Gebot gedacht ha
ben.

II.
*Dehortatio ab
omni mendacio.*

Vor solchem allem sollen wir fürs 2. eretlich gewarner seyn.
Sollen vns hüten vor der Lügen im Geist, Welt- vnd Hausstand.
Dann man darff keiner Lügen darzu / daß man das Gebot halte /
vnd man hat gnug an dem Wort Gottes / wenn man recht lehren
will / Syr. 34. 8. Mendacium non est admittendum in sacris lite
ris, sagt Aug. T. 2. f. 8. K. & seqq. epist. & f. 16. G. & seq. & f. 17. C. &
seq. Die Lügen wird in H. Göttlicher Schrift nicht gestattet / noch
zugelassen. Mentendum non est, pro aeterna hominis salute, Idem.
T. 4. f. 12. G. H. Man soll vnd darff auch nicht lügen vmb des Men
schen ewigen Heyls willen. Nec modestia causa mentiendum, Id.
T. 7. f. 160. I. Auch so thews vmb Bescheidenheit wegen soll man
nicht lügen. Non mentiendum propter humilitatem, Id. T. 10. f.
91. K. L. Man soll auch nicht auß Demuth lügen. Summa, o
mne mendacium est fugiendum, Id. T. 9. f. 252. H. Alle Lügen soll
man fliehen // vnd meiden. Eget ab alle Bosheit vnd Verrug vnd
Heuchelen vnd Neyd / vnd alles Affterreden / 1. Pet. 2. 1. Warum
wir aber vnd auß was Ursachen / die Lügen vnd falsche Zeugnuß
vermeiden sollen / wollen wir geliebtes Wort in nächstfolgender Pre
digt etwas weiters außführen.

III.
*Amonitio, ut
veritate dicant*
1. Ecclesiastici.
2. Politici.
3. Omnes.

Im Gegeneheil vnd fürs 3. sollen wir ermahnet seyn / daß
man die Wahrheit rede / vnd lübe / die Prediger auß der Sankel / in
dem Lehr. Die Richter auß dem Rathhauß / in dem Wehr. vnd ein
jeglicher in dem Nähr. vnd Hausstand / mit seinem Nächsten vom
Herzen /

Hergen/in Worten vnd Wercken / Handel vnd Wandel / weil es
 2. Gott ernstlich gebotten / Jerem. 5. 12. vnd 9. 5. Zach. 8. 16. 19.
 Syr. 4. 33. vnd 5. 11. Matth. 5. 37. Ephes. 4. 26. 26. vnd 6. 14. Pht.
 4. 8. Jac. 5. 12. Zum 2. die schönste Tugend / 3. Esdr. 4. 35. 36. 37.
 38. 39. Prov. 12. 17. Zum 3. Weil sie **G**ott sehr angenehm / der sie
 ewig zu belohnen verheissen / Psal. 34. 13. 14. Psal. 15. 1. Esa. 28. 9. 1. Deo,
 Pet. 3. 10. Exempel haben wir an Rahab / die nicht nur wegen ihrer
 Treu das Leben erhalten / sondern auch vnter die Zahl der Kinder
Gottes gerechnet worden / Jos 2. 24. vnd 6. 25. Zum 4. weil sie bey
 allen Frommen Gunst erlanget / denn ob sie wol bißweilen premi-
 tur gedruckt wird / jedoch non opprimitur, wird sie nicht gar vnter-
 druckt. Warhaffter Mund bestehet ewiglich / Prov. 12. 1. Wer
 gleich zugehet / wird geliebt / Prov. 16. 13. Wer einen Menschen
 straffer / wird hernach Günst finden / mehr denn der da heuchelt / Pro-
 verb. 28. 23. David sagt in dem Psal. 101. 7. 8. Meine Augen
 sehen nach den Treuen im Land. Joseph / Daniel vnd seine Ge-
 sellen haben zwar etwas leyden müssen / vmb der Warheit willen /
 aber sind endlich hoch erhaben. Super omnia vincit veritas, ruffet
 das Volck / 3. Esdr. 3. 12. Darumb vertheidige die Warheit biß
 in den Tode / so wird **G**ott der Herr für dich strecken / Syr 4. 33.
 Wie Josua vnd Caleb / Num. 14. 6. Michas / 1. Reg. 22. 14.
 alle Propheten vnd Apostel. Licet enim veritas odium pariat:
 Hæc namque est conditio veritatis, ut eam semper inimicitiz
 persequantur, sicut per adulationem perniciosæ amicitiz com-
 parantur, libenter enim quod delectat, audimus, & offendit
 omne, quod nolumus. Hier. in Galat. 4. & Ambros. gloss. in
 1. Cor. 9. & ad Celsum: Obwolen die Warheit Haß gebürt /
 dann diß ist der Warheit Beschaffenheit / daß dieselbe alle Zeit von
 der Feindschafft verfolget wird / gleich wie durch Schmeichleren
 schädliche Freundschaften zuwegen gebracht werden / dann wir
 hören gern was vns belustiget / vnd stoß vns bald für den Kopff /
 was vns nicht gefället. Attamen mentiri atque jurare lingua tua.

Quoniam
 1. Deus serid
 mandavit.
 2. Pulcherrima
 virtus.
 3. Gratissima
 Deo,
 4. Homini bus
 maximè profi-
 cua.

prorsus ignoret, tantumque in te sit veritatis amor, ut quicquid dixeris, juratum pures. Hieronym. ad Celanr. Jedoch soll dein Zung gänzlich nicht liegen/ noch schweren / sondern in dir eine selbste Liebe zur Wahrheit seyn/das alles/was du redest / für geschworen achrest. Wer diese Ding recht halten thut / der bleibt ewig in sicherer Hut/mit GOTT wird er regieren / Psalm. 15.

Plura vide apud D. Thum. in explic. 8.

Præcept. p. 514. seqq.



Das